

| | | | |
|--|--|---------------------------------|---|
| BESCHLUSSVORLAGE | Gremium: | Bauausschuss | |
| | STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister | Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 08.03.2013 232 5 |
| | | Verantwortlich: | öffentlich Dez. 6 |
| Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus | | | |
| Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten | | | |

| Beratungsfolge dieser Vorlage | am | TOP | ö | nö | Ergebnis |
|-------------------------------|------------|-----|-------------------------------------|--------------------------|----------|
| Bauausschuss | 08.03.2013 | | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (Flachdach) für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Holl, Lingenfeld zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.

| | | | | | |
|---|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen | | | | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) | | |
| 18.500.000,00 € | | | | | |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung | | | | Kontenart: 78710000 | |
| Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.680012.700 | | | | | |
| Ergänzende Erläuterungen: | | | | | |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant | nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> | | Handlungsfeld: Sport, Freizeit und Gesundheit | | |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | durchgeführt am | | |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | abgestimmt mit | | |

Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe Umbau des Tullabades zum Exotenhaus

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Architekturbüro Stendal, Bach, Schwarzbrunn, Zabries, Stendal

Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (Flachdach)

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/01/13 Ö
nach § 3, Abs. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Das Tullabad Karlsruhe wurde 1955 als damals modernstes deutsches Hallenbad in Betrieb genommen und ist heute ein "Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung". Mit der Eröffnung des Europabades wurde das Tullabad - wie im Bäderkonzept vorgesehen - im Februar 2008 geschlossen und dem Zoo zur weiteren Nutzung übergeben.

Der Masterplan 2015 sieht neben weiteren zoologischen Nutzungen nördlich der Tiergartenbrücke auch den Umbau des Tullabades zum Exotenhaus vor. Für diese Bauaufgabe hat die Stadt einen zweiphasigen Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, der im Preisgericht vom April 2007 entschieden wurde. In dem geplanten Exotenhaus sollen drei Funktionen untergebracht werden: Tierpräsentation mit Tiermanagement, Zoopädagogik und Gastronomie.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Dachfläche 1 + Kragplatten
- Dachflächen 2 + Traufgesims
- Dachfläche 3
- Dachfläche 4
- Dachfläche 5 + Traufgesims
- Gesimsabdeckungen, BT 1 West- und Südseite
- Securanten
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren- stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 06.11.2012 im Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften in Luxemburg, am 16.11.2012 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 17.11.2012 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

24 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 30,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 7 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 09.01.2013, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 02.04.2013

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 14. KW 2013 bis 37. KW 2013

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

| | | |
|--------------------------------|---------------------|--------------|
| 1. Fa. Holl, Lingenfeld | 401.054,86 € | 100 % |
| 2. Fa. B | 440.978,87 € | 110 % |
| 3. Fa. C | 442.767,89 € | 110 % |
| 4. Fa. D | 455.280,07 € | 114 % |
| 5. Fa. E | 464.060,56 € | 116 % |
| 6. Fa. F | 519.141,26 € | 129 % |
| 7. Fa. G | 549.337,22 € | 137 % |

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

17 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist somit die Firma Holl, Lingenfeld mit einem Endbetrag von 401.054,86 €.

Die Firma ist präqualifiziert und der Stadt Karlsruhe - HGW - bekannt.
Sie wird als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Summe Kostenberechnung | 478.368,67 € |
| Summe wirtschaftlichstes Angebot | <u>401.054,86 €</u> |
| Minderbetrag | 77.313,81 € |

Der Minderbetrag resultiert aus dem Wettbewerb.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (Flachdach) für den Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe, Umbau des Tullabades zum Exotenhaus, an die Firma Holl, Lingenfeld zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.